



Gewässerschutzplan

Betriebsanweisung gemäß § 3 VAWs

Felix Fechenbach Berufskolleg
08.02.2019

Funktion: Notfall- und Risikomanagement

Gebäude:

Arbeitsbereich:

Stoffe: wassergefährdende Stoffe

WGK: 1, 2

Zuständigkeiten:

Name	Telefon	Vertreter	Telefon
Technischer Betriebsleiter:			
Örtlicher Vorgesetzter:		(jeweiliger Schichtführer)	
Brandschutzbeauftragter:			
Ansprechpart. für Gewässerschutz:			
Instandhalt., techn. Überwachung:			

Maßnahmen im Schadensfall: Lösemittel

Beispiel

intern:

extern: 112

Austritt von Flüssigkeiten	Meldung an	Maßnahmen
- Schaden kann mit eigenen Mitteln nicht gefahrlos behoben werden. (Verschütten oder Auslaufen von Flüssigkeiten)	- örtlicher Vorgesetzter - techn. Betriebsleiter informieren	- ausgetretene Flüssigkeit aufnehmen (z. B. mit Bindemittel oder Pumpe) und Anweisungen vom örtlichen Vorgesetzten zur weiteren Vorgehensweise einholen - Ursache ermitteln und beseitigen - Trennen der Abwasserleitung, Absperreinrichtung schließen.
- Unterstützung zur Schadensbehebung erforderlich	- örtlicher Vorgesetzter - techn. Betriebsleiter informieren: - Feuerwehr - Ordnungsamt - Umweltamt	- Prozess unterbrechen und - Anlage außer Betrieb nehmen Weitere Maßnahmen in Absprache mit der Feuerwehr / Umweltamt einleiten - Trennen der Abwasserleitung, Absperreinrichtung schließen
Fass-, Containerleckage	- örtlicher Vorgesetzter - techn. Betriebsleiter informieren	- Zinken des Gabelstaplers im beschädigten Fass, Container belassen - Öffnung ggf. mittels Holzstopfen verschließen
Löschwasseranfall		- Trennen der Abwasserleitung, Absperreinrichtung schließen

Erläuterung zur Rückhaltung von Flüssigkeiten:

Rückhalteeinrichtung:

Ausgetretene Flüssigkeiten werden in der tiefer liegenden Be- und Entladestelle (bis ca. 5 m³) oder in der Auffangwanne des Tanklagers (bis ca. 10 m³) zurückgehalten. Im Fasslager sind entsprechende Auffangwannen je Regalspalte integriert (m³)

Löschwasserrückhaltung:

Anfallendes Löschwasser wird in den vorhandenen und als Rückhaltung ausgebildeten Hofflächen (bis ca. 90 m³) aufgenommen. Löschwasser von außerhalb des Gebäudes wird im abgeschieberten und gesicherten Kanalsystem und auf dem Hof aufgefangen.

Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe

Unfallstelle sichern! Erste Hilfe entsprechend der Verletzungen leisten. Unfall melden: **Notruf 112**. Bewahren Sie Ruhe und antworten Sie auf Rückfragen.

Weiter Informationen gemäß Alarmplan des Betriebes.

Sachgerechte Entsorgung

Die Prüfung und Instandhaltung ist regelmäßig vorzunehmen.

Kontrolle der Absperreinrichtungen

Die Entsorgung der wassergefährdenden Flüssigkeiten erfolgt nur auf der Grundlage der behördlichen und betrieblichen Vorschriften in Zusammenarbeit mit dem Abfallbeauftragten. Tel.:

Folgen der Nichteinhaltung

Schwere Umwelt und gesundheitliche Schäden, haben arbeitsrechtliche und juristische Konsequenzen

Ersteller:	Nr.:	Nächster Überprüfungstermin:	Unterschrift (en) Verantwortl.:
Datum:	Seite: 1		